

16. Juni 1916

* Eine Denkschrift der Festbesoldeten Kärntens. Aus Klagenfurt wird uns berichtet: Eine Abordnung des auf Anregung des aus 23 Landesvereinigungen zusammengesetzten Vollzugsausschusses der Festbesoldeten Kärntens gewählten Arbeitsausschusses hat unter anderem beim Landespräsidenten von Kärnten Grafen Lodron-Eatterano, sowie beim Gemeinderatspräsidium vorgesprochen, um an diesen Stellen die Wünsche der Konsumenten zur Kenntnis zu bringen. Hierauf begab sich die Abordnung zum Landeshauptmann Freiherrn v. Nibelburg-Labia, der gebeten wurde, der Ermittlung zwischen Stadt und Land sein Augenmerk wie bisher zuzuwenden. An allen diesen Stellen wurde der Abordnung die Unterstützung ihrer Wünsche zugesagt. Die Abordnung überreichte an allen diesen Stellen auch eine Denkschrift, die der vor einiger Zeit in Klagenfurt zusammengekommene Vollzugsausschuß der Festbesoldeten, erweitert durch Vertreter der Sozialdemokraten, der Christlichsozialen und des Deutschen Arbeitervereins „Truhhammer“ einstimmig beschlossen hatte. Die Denkschrift fordert unter anderem die Schaffung eines Obersten Ernährungsamtes, die Einsetzung eines eigenen Verbraucherbeirates, eine einheitliche Lebensmittelversorgung für das ganze Reich mit Ausschaltung aller künstlichen Hemmungen und die Einführung einer Fleischkarte.